

Tom Drechsel, M.A.

BA-Studium der Germanistik (Literatur- und Kulturwissenschaften) an der TU Dresden, Studienaufenthalt an der Université de La Réunion (2012-2013), MA-Studium der Deutschsprachigen Literatur (Neuere Literatur) an der FU Berlin, seit WS 2019 Promotionsstudent des Fachbereichs Neuere deutsche Literatur an der HU Berlin.

Dissertationsprojekt:

Der Erste Weltkrieg im Gedächtnis deutschsprachiger literarischer Texte der Gegenwart.

Ausgangspunkt der Arbeit ist die These, dass die belletristische Gegenwartsliteratur die Prozesse des Erinnerns an den Ersten Weltkrieg kritisch hinterfragt und hierdurch eine wichtige Intervention in der Debatte um den Ersten Weltkrieg darstellt. Anlässlich des einhundertjährigen Gedenkens an den Ersten Weltkrieg im Jahr 2014 wurden zahlreiche populärwissenschaftliche, wissenschaftliche und literarische Titel zum Thema veröffentlicht, woraufhin die Erinnerung an den Ersten Weltkrieg eine neue wissenschaftliche und gesellschaftspolitische Relevanz erlangt hat. Anhand von ausgewählten Gegenwartsromanen soll in der Dissertation untersucht werden, wie die Entstehung verschiedener Erinnerungsnarrative über den Ersten Weltkrieg literarisch praktiziert und zugleich reflektiert wird. Diese Fragestellung verspricht fruchtbare Erkenntnisse nicht nur für die Literatur-, sondern auch für die Geschichtswissenschaft und die gesellschaftspolitische Diskussion. Ziel ist es, mit Hilfe narratologischer Analysen einschlägiger Romane sowohl den spezifisch literarischen Beitrag zur Deutung des Ersten Weltkrieges als auch die aktuelle Verhältnisbestimmung zwischen Literatur und Historiographie erkennbar zu machen.

Betreuung: Prof. Dr. Ulrike Vedder